

# Gesund ab Mund

## Neue Kommunikationsoffensive der Bundeszahnärztekammer

**Als Reaktion auf die sinkenden Patientenzahlen in Zahnarztpraxen während der Coronavirus-Pandemie hat die Bundeszahnärztekammer eine breit angelegte Kommunikationsoffensive in den sozialen Medien und auf der Internetseite [www.gesund-ab-mund.de](http://www.gesund-ab-mund.de) gestartet.**

Die Corona-Krise hat die Patienten stark verunsichert. Sollte man die Zahnarztpraxis nur in dringenden Fällen aufsuchen? Steigt beim Zahnarztbesuch die Gefahr einer Infektion? Auf diese und andere Fragen reagierte die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Zahnärztekammern je nach Situation. Mit ihrer Kommunikationsoffensive #GesundAbMund möchte sie nun über die Arbeit der Zahnärzteschaft insgesamt informieren, Wissenslücken schließen und unbegründeten Unsicherheiten aktiv entgegenzutreten. Denn gerade die letzten Monate haben gezeigt, wie

wichtig es ist, die Bevölkerung in puncto Gesundheitsschutz aufzuklären.

Den Auftakt der bis 2022 angelegten Kommunikationsoffensive bildet das Thema Hygiene. Schon vor dem Corona-Ausbruch investierten Zahnarztpraxen durchschnittlich rund 70.000 Euro pro Jahr in die Hygiene – deutlich mehr als andere Arztgruppen. Zahnärzte tragen bereits seit Jahren Schutzmasken und haben schon lange standardmäßige Hygienevorschriften, die während der Pandemie sogar noch erweitert wurden.

„Die Corona-Krise wird uns noch einige Zeit beschäftigen. Die Praxen sind und bleiben ein sicherer Ort, dafür sorgen die Zahnärzteschaft und ihr qualifiziertes Personal“, betont der Präsident der BZÄK, Dr. Peter Engel. Mit ihrem Praxiswissen stünden sie und ihre Standsvertreter zudem als Partner und Ratgeber bereit – auch für die Politik. „Die Kommunikationsoffensive soll dafür Impulse geben“, so Engel.

### Machen Sie mit!

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer ruft alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter im Freistaat auf, sich an der Social-Media-Kampagne der BZÄK zu beteiligen. Unter dem Hashtag #GesundAbMund können Sie die regelmäßig erscheinenden Posts auf den beiden Online-Plattformen Twitter und Facebook teilen und die Aktion so aktiv unterstützen.

Redaktion

### DIE BZÄK AUF TWITTER

Den Twitter-Kanal der BZÄK erreichen Sie über folgenden Link: [https://twitter.com/bzaek\\_eV](https://twitter.com/bzaek_eV)



Abbildungen: BZÄK



Mit Posts wie diesen machen die deutschen Zahnärzte derzeit auf die Wichtigkeit regelmäßiger Zahnarztbesuche aufmerksam.